Min-Gi Kang bleibt Fanliebling: Vertrag bis 2026 beim 1. FC Lok!

Min-Gi Kang bleibt bis 2026 beim 1. FC Lok Leipzig. Sportdirektor Wachsmuth freut sich über die Vertragsverlängerung.

Leipzig, Deutschland - Min-Gi Kang bleibt dem 1. FC Lok Leipzig treu. Am heutigen Tag, dem 22. Juni 2025, wurde bekanntgegeben, dass er seinen Vertrag bis 2026 verlängert hat. Sportdirektor Toni Wachsmuth äußerte sich erfreut über die Entscheidung des südkoreanischen Spielers, der sich in der vergangenen Saison schnell zum Publikumsliebling entwickelte. Besonders in der Hinrunde überzeugte Kang durch seine Spielweise und Torgefahr. Dennoch musste er in den Winter- und Frühjahrsmonaten mit kleineren Verletzungen kämpfen, die seine Leistung beeinträchtigten.

Kang hat nun das Ziel, in der kommenden Saison wieder zu seiner Topform zurückzufinden. Diese Vertragsverlängerung

markiert zudem die Klärung der letzten offenen Personalie im Kader des abgelaufenen Spieljahres. Von den zehn Spielern, die den Verein verlassen haben, haben bereits vier eine neue Herausforderung gefunden: Theo Ogbidi wechselte zu Cottbus, Nikola Aracic zu Wiedenbrück in die Regionalliga West, Abou Ballo zu SGV Freiberg in die Regionalliga Südwest und Noel Eichinger beendete seine Leihe in Regensburg.

Neue Gesichter bei Lok Leipzig

Zusätzlich zur Vertragsverlängerung von Kang gab der Verein die Verpflichtung von Luc Elsner bekannt. Der 20-jährige Mittelstürmer, der zuletzt beim FC Erzgebirge Aue unter Vertrag stand, wird ebenfalls fest verpflichtet. Während eines Testspiels gegen den HSV II erzielte Elsner das erste Tor und half Lok Leipzig zu einem 2:0-Sieg. Wachsmuth sieht in Elsner eine wichtige Ergänzung für das Sturmzentrum und erhofft sich durch ihn mehr Optionen in der Offensive.

Min-Gi Kang war zuvor vereinslos, nachdem er am 1. Juli 2024 zu Lok Leipzig gewechselt war. In zwei Probespielen konnte er sich beweisen, unter anderem erzielte er den entscheidenden Treffer im Testspiel gegen die BSG Wismut Gera. Kang, der beidfüßig ist und eine Größe von 1,77 Metern hat, hat seine Fußballausbildung größtenteils beim FC Seoul genossen. Von dort wechselte er 2020 nach Deutschland und spielte für mehrere Vereine in den unteren Ligen, darunter die U19 des SV Wehen Wiesbaden, Bayern Alzenau, TSG Hoffenheim II und zuletzt Hessen Kassel in der Regionalliga Südwest. In 77 Regionalliga-Partien brachte er es auf 10 Tore und 11 Assists.

Die Pläne für die kommende Saison nehmen also konkret Gestalt an. Mit der Festanstellung von talentierten Spielern wie Kang und Elsner setzt der 1. FC Lok Leipzig auf Kontinuität und frische Impulse, während der Verein sich auf die bevorstehenden Herausforderungen vorbereitet.

[Bild] berichtet, dass die Vertragsverlängerung von Kang ein

wichtiger Schritt für die Planung des Kaders ist und dass die Fans sowie die Vereinsführung mit dieser Nachricht zufrieden sind. Auch die [LVZ] hebt hervor, dass die Auswahl an Talenten im Team weiter ausgebaut wird und somit positive Perspektiven für die nächste Saison bestehen.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• **www.bild.de** • **www.lvz.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net